www.lunzenau.de

Nr. 03/2016 | Donnerstag, 24. März 2016

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, einige sonnige und entspannte Osterfesttage im Kreise Ihrer Familie.

Ihr Bürgermeister

Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins Lunzenau und Umgebung e.V. für die Gestaltung des wunderschönen Osterbrunnens auch in diesem Jahr.

Amtliches/Aus den Ämtern

Amtliche Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 29. Februar 2016 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 10/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe von Bauleistung Nr. 01/2016 zur Hochwasserschadenbeseitigung Id.-Nr. 4467 am „Wanderweg Lunzenau-Rochsburg“, Los 1 Baumeisterarbeiten an die Firma
M. Wolff GmbH
Schafgasse 10
09306 Erlau OT Milkau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 20.791,57 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Beschluss-Nr. 11/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe von Bauleistung Nr. B 05/2016 der Hochwasserschadenbeseitigung Id.-Nr. 6419 für Tief- und Straßenbauarbeiten zur „Instandsetzung Straße im OT Rochsburg“ an die Firma
M. Wolff GmbH
Schafgasse 10
09306 Erlau OT Milkau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 35.604,98 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 12/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 02/2016 zur Hochwasserschadenbeseitigung Id.-Nr. 4467 am „Wanderweg Lunzenau-Rochsburg“, Los 2 Stahlbauarbeiten an die Firma
Metallbau & Schmiede Pohlers
Wittgensdorfer Straße 77
09114 Chemnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 14.889,92 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 13/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe von Bauleistung Nr. 06/2016 zur Baugrunderkundung und Baubeurteilung zum „Grundhaften Ausbau der Bergstraße, 1. BA in Lunzenau OT Rochsburg“ an die Firma
Schäfer Geotechnik Consult GmbH
Paracelsusstraße 5
09114 Chemnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 20.2012,75 Euro brutto entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 07. März 2016 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 14/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die noch fehlenden Teilflächen der Flurstücke 512/2, 242/4, 741/9, 742/2, 240/2 und 241 der Gemarkung Lunzenau als beschränkt-öffentlichen Weg „Zuweg zur Arztpraxis“ mit der Widmungsbeschränkung: Sackgasse zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lunzenau, Blatt 55 entsprechend der Beschlussbegründung aufzunehmen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 15/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt das noch fehlende Flurstück 48/9 der Gemarkung Oberelsdorf als beschränkt-öffentlichen Weg „Friedhofsstraße“ mit der Widmungsbeschränkung: Kraftfahrzeuge nur für Anlieger und Besucher des Friedhofes erlaubt zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lunzenau OT Elsdorf, Blatt 13 entsprechend der Beschlussbegründung aufzunehmen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 16/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die noch fehlenden Teilflächen der Flurstücke 29 und 30a sowie des Flurstückes 214/2 der Gemarkung Berthelsdorf als Ortsstraße „Alte Dorfstraße“ mit der Widmungsbeschränkung: Zufahrt „Alte Dorfstraße 9-11, Sackgasse zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lunzenau OT Berthelsdorf, Blatt B2.1 entsprechend der Beschlussbegründung aufzunehmen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 17/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 03/2016 zum Abbruch und Revitalisierung des ehemaligen Heizhauses mit Nebengebäuden und Schornstein in Berthelsdorf an die Firma
M. Günther & Co. GmbH
Plantagenstraße 25
09217 Burgstädt
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 248.481,37 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 18/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 04/2016 zur HW-Schadenbeseitigung ID-Nr. 4984 „Gewässerinstandsetzung Elsbach ab Brücke Peniger Straße bis Brücke Schäfereiweg“ an die Firma
RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH
Ortsstraße 78
07907 Dittersbach
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 143.034,39 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 19/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 29/2014 zur Vergabe der Planungsleistung Nr. 24/2014 für die Hochwasserschadenbeseitigungsmaßnahme Id.-Nr. 4960 zur „Sanierung BW 2 (Brücke Mühlenweg) vergeben an
INFRAPLAN Ingenieure GmbH
Neugasse 5-9
09217 Burgstädt
mit einer Auftragssumme in Höhe von 13.344,77 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliches/Aus den Ämtern

Beschluss-Nr. 20/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 31/2014 zur Vergabe der Planungsleistung Nr. 26/2014 für die Hochwasserschadenbeseitigungsmaßnahme Id.-Nr. 6436 zur „Sanierung Durchlass Hauptstraße“ vergeben an

INFRAPLAN Ingenieure GmbH
Neugasse 5-9
09217 Burgstädt

mit einer Auftragssumme in Höhe von 6.703,12 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 21/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau stimmt der Wahl von Kamerad Volker Uhlemann als Wehrleiter und Kamerad Uwe Liebing als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau zu.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 22/2016
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau stimmt der Wahl von Kamerad Ralf-Gunter Fürst als Wehrleiter und Kamerad Axel Drescher als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau, Ortsfeuerwehr Göritzhain, zu.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Aus dem Stadtgeschehen:

Die Zeit für den Frühling ist nun endgültig gekommen. Die Tageszeit ist seit der Wintersonnenwende am 22. Dezember jede Woche um 11 Minuten länger geworden. Damit ist es jetzt bereits mehr als 2 Stunden länger hell. Auch wenn uns mit der Zeitumstellung zum 27. März morgens wieder eine Stunde fehlt, hat die Sommerzeit wenigstens insofern ihre Vorteile, dass die Stunde abends hinzukommt und uns gewissermaßen den Feierabend bei Tageslicht vielfältiger nutzen lässt. Echte Vorteile bringt die Zeitumstellung, angesichts der teilweise problematischen Umgewöhnung für Mensch und Wirtschaft, jedoch nicht wirklich. Nehmen wir es einfach gelassen, schließlich läutet die Sommerzeit die schönste Zeit des Jahres ein - der Frühling steht bevor! Paul Gerhardt schrieb 1653 in seinem Gedicht „Geh aus mein Herz und suche Freud“ u.a.: „Das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide, Narzissus und der Tulipan, die ziehen sich viel schöner an, als Salomonis Seide“. Für unsere jüngeren Leser - der aus der Bibel bekannte König Salomon war, der Überlieferung nach, in prächtige und farbenfreue Gewänder aus Seide gehüllt, deren Pracht jedoch, nach dem Empfinden von Paul Gerhardt, von der Schönheit der Tulpen und Narzissen übertroffen wurde. Demnach reicht aber auch die Zucht der weltbekannten Frühlingsboten noch vor die Zeit des Gedichtes zurück. Vor allem auch das soeben begangene Osterfest wurde traditionell bereits hunderte von Jahren vor Christus gefeiert. Haben Sie es auch nicht versäumt, am Ostermorgen Osterwasser aus reiner Quelle zu schöpfen? Dieser Brauch reicht auf eine uralte heidnische Tradition zurück, sollte doch das Osterwasser Krankheiten heilen. Auch die- oder derjenige, welche(r) sich am Ostermorgen im fließenden Bach wusch, sollte immer jung und schön bleiben. Selbst das Vieh wurde am Ostermorgen in die Bäche getrieben, um es vor Krankheiten zu schützen. Das Wasser stand als Zeichen des Lebens und der Fruchtbarkeit und wurde zum Gedenken an die germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera verehrt. Die Ereignisse um das Schicksal von Jesus Christus überschnitten sich dann und gewannen im Laufe der Jahrhunderte an Bedeutung. Aus Dankbarkeit zum lebensspendenden Wasser werden noch heute die Brunnen in den hiesigen Ortschaften mit Osterschmuck verziert, so auch in Lunzenau und in Göritzhain. Man hat das Gefühl, die Gestaltung der Osterbrunnen wird jedes Jahr schöner. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Freude, die Sie uns allen, jedes Jahr aufs Neue, immer wieder machen!
Für uns Bedienstete des Rathauses ist es eine Freude, dass in diesen Tagen die anliegenden Bauarbeiten endlich ordentlich voran gehen. Vordergründig konnte die technische Trocknung nach dem Wasserschaden in unserem Rathaus, mit positivem Ergebnis, abgeschlossen

werden. Ein großer Teil der notwendigen Fußboden- und Malerarbeiten wurde bereits ausgeführt. Allmählich zieht wieder Normalität im Rathaus ein. Die Modernisierung der Technik für unseren Bauhof hat mit der Beschaffung eines neuen 110 PS-Deutz-Traktors einen Quantensprung geschafft, kann doch das neue Gerät für den Winterdienst und für die Straßenrandmahd eingesetzt werden. Auch ein leistungs-

fähiger Schredder und ein Frontlader gehören zur Ausstattung. Damit ist der Bauhof nun in der Lage, verschiedene, bisher an Firmen vergebene Leistungen, in eigener Regie auszuführen. Demnächst werden durch unseren Bauhof die neuen Anschlagtafeln für Himmelhartha und Göritzhain aufgestellt. Die Anschlagtafel in Berthelsdorf wurde kürzlich aufgestellt.Damit verfügen wir nun im gesamten Stadtgebiet über ordentliche Anschlagtafeln, die durchaus vorzeigbar sind.

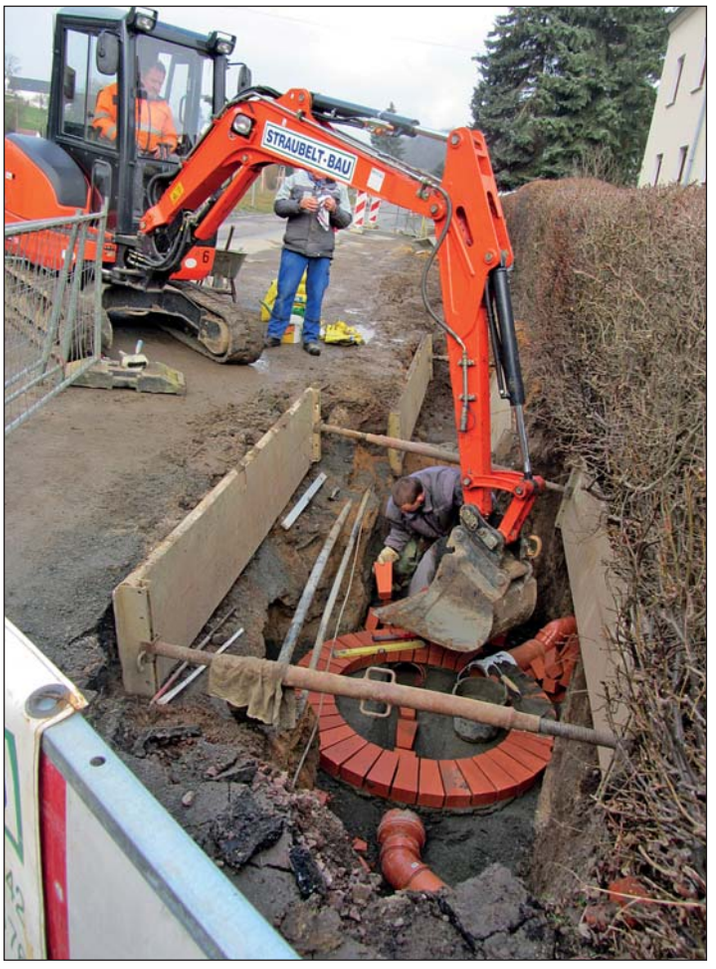
Amtliches/Aus den Ämtern

Die Arbeiten zur Sanierung von Küblers Brücke sind mit der Fertigstellung der Baustraße, einschließlich der Anfahrtsrampe für den Kran, ein entscheidendes Stück fortgeschritten. Die befestigte Fläche dient aber auch gleichzeitig als Stell- und Arbeitsfläche für die gesamten Bauarbeiten. Mittlerweile hat die Firma HTB aus Rochlitz den Abbruch der Betonfahrbahn auf der Altbrücke begonnen. Mit dem Ausbau der alten Fahrbahn ist der Stahlüberbau insoweit „erleichtert", dass der Überbau in zwei Teilen per Autokran ca. Ende April/Anfang Mai heruntergehoben werden kann. Am Ufer abgesetzt, sollen die Teile dann zerschnitten und als Schrott entsorgt werden. Erst dann kann das erheblich beschädigte östliche Widerlager ebenfalls abgebrochen und neu betoniert werden.

Die Bauarbeiten zur Querung der Staatstraße und im Fußweg in Elsdorf wurden durch den ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland" Hainichen ausgeführt. Es mussten dringend verschiedene Entwässerungskanäle und Entwässerungsschächte erneuert werden. Gleichzeitig hat die Stadt entschieden, den betroffenen Gehwegabschnitt im Baubereich mit instand zu setzen. Auch der Ersatzneubau der Brücke am ehemaligen Ärztehaus hat begonnen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse mussten die Parkplätze im Bereich der Altenburger Straße 45 gesperrt werden, damit die nötige Baufreiheit für den Brückenbau geschaffen werden konnte.

Der Auftrag zum Abbruch und zur Revitalisierung des ehemaligen Heizhauses der Rochsburger Papierfabrik in Berthelsdorf wurde an die Fa. Günther aus Burgstädt vergeben. Am 4. April sollen die Arbeiten beginnen. Zuerst wird das ehemalige Heizhaus abgebrochen und auf diese beräumte Fläche soll dann der Schornstein im Mai mittels einer Sprengung gelegt werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni. Allerdings können die ebenfalls vorgesehenen Baumpflanzungen erst im Herbst ausgeführt werden. Bis dahin wird Gras auf der mit Erde aufgefüllten Fläche angesät.

Gerald Karte
Bauamtsleiter



Amtliches/Aus den Ämtern

Feuerwehr Lunzenau - Jahresrückblick 2015

Im Jahr 2015 wurden wieder viele Aufgaben an die Feuerwehr Lunzenau gestellt die es alle galt zu meistern, aufgrund des Wandels des Klimas in Europa und auch in der Welt nehmen die Einätze von Unwettern wieder zu was auch wir zu spüren bekommen in Form von Einsätzen wie, zum Beispiel Baum auf Straße. (der Klassiker)

Bereits hier möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Wehr, und denen, die uns dabei geholfen haben danken, aber auch natürlich den Ehegattinnen, Ehegatten und Lebenspartnern, die viel Freizeit dafür opfern mussten. Vielen Dank.

Die Gesamtstärke der Feuerwehr Stadt Lunzenau beträgt zum 31.12.2015
78 Mitglieder in der Einsatzabteilung, die Alters- und Ehrenabteilung ist mit 40 Mitgliedern vertreten, die Jugendfeuerwehr hat eine Stärke von 19 Floriansjüngern und die Musikkapelle ist mit 17 Mann in Landkreis unterwegs und trägt zur kulturellen Unterhaltung bei.

Die Ausbildungen in den Feuerwehren finden in regelmäßigen Abständen statt, wobei die Feuerwehr Lunzenau wöchentlich 2 Stunden Ausbildung abhält, führen die vier Ortsfeuerwehren aller 2 Wochen ihren Dienst durch. 6 Dienste werden im Jahr gemeinsam abgehalten. Zu den Themen gehören Rechtsgrundlagen, Verkehrsrecht, Erste Hilfe, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie Gefahrgut. Unsere Jugendfeuerwehr trifft sich im Rhythmus von 14 Tagen, die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung einmal im Monat.

Brandschutzbegehungen, brandschutztechnische Stellungnahmen sowie operative taktische Studien in verschiedenen Objekten in der Stadt Lunzenau gehörten auch im Jahr 2015 zu unseren Aufgaben. Die ständige Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplanes der Feuerwehr Lunzenau ist ebenfalls wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, hier sei kurz erwähnt, dass dieser sich bereits wieder in der Überarbeitung befindet.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1695 Ausbildungsstunden geleistet. Neben den Ausbildungsstunden wurden auch etliche Stunden zusätzlich an diversen anderen Arbeiten und Veranstaltungen geleistet. Hierbei sollte wie immer nicht vergessen werden, wie viel Freizeit die Kameraden investieren, um die Technik wieder flott zu machen und so Kosten zu sparen.

Der Bereich Absturzsicherung konnte im Jahr 2015 wieder seine Arbeit aufnehmen und soll eine feste Größe in der Feuerwehr Lunzenau werden. Im vierten Quartal des Jahres 2015 wurde nach langer Planung mit dem Aufbau der Atemschutznotfall Staffel begonnen, so wurde hier bereits viel Technik dafür beschafft und eine erste Schulung zum Thema Atemschutznotfall in Elsdorf absolviert. Ich möchte mich hier bei den Kameraden der Feuerwehr Elsdorf recht herzlich bedanken das sie sich dieser Aufgabe stellen, da es für sie auch mehr Freizeitentzug und mehr Ausbildung bedeutet.

Sowohl auf Landkreisebene als auch an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule konnten wir im 2015 wieder Kameraden aus- bzw. fortbilden. Natürlich werden wir auch in 2016 wieder viel Zeit in Aus- und Fortbildung investieren. So ist wieder eine Ausbildung am Flughafen Leipzig -Halle geplant zum Thema Heißbrandausbildung, auch werden zwei Kameraden nach Berlin entsendet um sich auf dem Gebiet Atemschutznotfall weiterzubilden.

Zu 46 Einsätzen wurden die Feuerwehren der Stadt Lunzenau im Jahr 2015 alarmiert. Dies waren 10 Brandeinsätze, 33x Technische Hilfeleistung 3x wurden die Kameradinnen und Kameraden zum Meldereinlauf einer Brandmeldeanlage gerufen.
41 Einätze waren im Stadtgebiet und 5 Einsätze wurde überörtlich geleistet, dabei wurden insgesamt 726,1 Einsatzstunden abgeleistet. Es waren insgesamt 78 Feuerwehren und 411 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz.

Mit großer Vorfreude konnten wir am 15 August für die Ortsfeuerwehr Göritzhain ein neues Kleinlöschfahrzeug in Dienst stellen, welches die Schlagkraft der Ortsfeuerwehr erhöht. Mit der Anschaffung des neuen Fahrzeuges müssen jedoch im Ortsteil Göritzhain die vorhandenen Löschwasserentnahmestellen neu ausgebaut bzw. neu gestaltet werden, da die bereits vorhandenen Entnahmestellen mit dem neuen Fahrzeug nicht immer zu erreichen sind.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Grund zur Freude, denn auch die Ortsfeuerwehr Elsdorf bekommt ein neues Kleinlöschfahrzeug.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Stadt Lunzenau, der Stadtverwaltung Lunzenau, dem feuerwehrtechnischen Zentrum Mittweida, dem Kreisbrandmeister Gerald Nepp und seinem stellvertretenden KBM Kamerad Michael Bergt, dem Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen, dem Feuerwehrverein Lunzenau e.V. für gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Zur Jahreshauptversammlung am 19.02.2016 wurden geehrt:

10 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Christian Pahlke Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

20 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Simone Leischer Stadtfeuerwehr Lunzenau
Gerd Leischer Stadtfeuerwehr Lunzenau
Marcel Milkau Stadtfeuerwehr Lunzenau

25 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Sven Mischke Feuerwehrkapelle Göritzhain
Toralf Pfüller Feuerwehrkapelle Göritzhain

30 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Martina Dreßler Stadtfeuerwehr Lunzenau
Ulrich Oelsner Stadtfeuerwehr Lunzenau
Jürgen Wanski Feuerwehrkapelle Göritzhain

50 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Ulrich Junghanns Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

60 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
Wolfgang Igel Stadtfeuerwehr Lunzenau
Siegfried Saupe Ortsfeuerwehr Rochsburg

Herzlichen Glückwunsch

Volker Uhlemann
Oberbrandmeister
Stadtwehrleiter
Feuerwehr Stadt Lunzenau

Amtliches/Aus den Ämtern

8. Fußballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“

Seit 2009 herrscht in der Turnhalle Altenburger Straße regelmäßig „Budenzauber“ um den begehrten Bürgermeisterpokal.
Auch in diesem Jahr traten 8 tapfere Mannschaften an:

SV Froscheck Göritzhain
Jugendclub Göritzhain
Weiße Brasilianer Rochsburg
SV Fortschritt Lunzenau
SFV Elsdorf
Angelverein Lunzenau
Feuerwehrverein Lunzenau
FC Puffer Groß-Mützenau

Sieger wurde in diesem Jahr das Team des SV Fortschritt Lunzenau e.V., Zweitplatzierter die Weißen Brasilianer Rochsburg gefolgt von der Mannschaft des FSV Elsdorf.

Foto: W. Sturm

Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern, den Spielern und treuen Zuschauern der gelungenen Veranstaltung!

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz

Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2016 liegt von Montag, den 18. 04. 2016 bis Mittwoch, den 27. 04. 2016 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Montag, den 09. 05. 2016 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 10.03.2016

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

Frühjahrsputz

Lunzenau und Ortsteile
Samstag, 09. April 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ordnung und Sauberkeit im gesamten Stadtgebiet liegt uns allen am Herzen! Ein sauberer Ort sieht viel freundlicher und einladender aus.
Hiermit rufe ich auch in diesem Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen, damit unsere Stadt sich auch weiterhin lebens- und liebenswert präsentiert.
Vielen Dank auch an den Heimat- und Kulturverein e.V und einige städtische Vereine, welche ihre Unterstützung bereits bekundeten.

Zum Ablauf:
Wir bitten das Kehrgut in Eimern, Säcken o.ä. am Straßenrand abzulagern.
Ab 11.00 Uhr werden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes den Abtransport durchführen.
Für das Gelingen dieser Aktion benötigen wir auch Ihre Unterstützung, dafür bedanke ich mich bereits im Voraus sehr herzlich.

Ein Hinweis: Der Frühjahrsputz dient nicht zur Entsorgung von Hausmüll. Ich bitte hierfür um Verständnis!

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Einladung Jagdgenossenschaft Lunzenau

Sehr geehrte Mitglieder und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lunzenau (Gemarkung Lunzenau, Rochsburg, Himmelhartha, Klein- und Großschlaisdorf) hiermit lade ich Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft mit Ehepartner am:

Freitag, dem 08.04.2016 um 19:00 Uhr,
in das Sportlerheim Lunzenau, Rochlitzer Straße (Sportplatz)

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss über Verwendung des Reinerlöses
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes und Diskussion
- Auszahlung der Jagdpacht

Anschließend gemeinsames Wildessen.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme bis 06.04.15 an den Jagdvorstand. Werner Bogen, Tel.: 037383 6388 oder Herbert Berthold 037384 6524

Im Auftrag des Vorstandes
Werner Bogen, Vorsitzender

Amtliches/Aus den Ämtern

Spenden- und Stiftungsgelder für Lunzenau

Unterstützung für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2015

Die Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren für Menschen, die ein aktives Vereinsleben gestalten, Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung unterstützen und gemeinnützige Projekte organisieren. Rund eine halbe Million Euro Spenden und Sponsoring haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre fünf Stiftungen im Jahr 2015 für das Gemeinwohl bereitgestellt.
Nach Lunzenau gingen im vergangenen Jahr mehr als 12.500 Euro. Beispielsweise erhielten der Ev. Schulverein Lunzenau e. V. 5.000 Euro für ein Spielgerät auf dem öffentlichen Spielplatz, der SV Fortschritt Lunzenau e. V. 500 Euro für neue Trainingsbekleidung, der Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e. V. 470 Euro für ein kunstpädagogisches Projekt und die Grundschule „An den Linden“ 920 Euro für Bildungsausflüge der Sparkassen-Stiftungen.
Auch im Jahr 2016 fördern die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen wieder Vereine und gemeinnützige Einrichtungen. Aktuelle Fördermöglichkeiten sind im neuen Blog der Sparkasse Mittelsachsen im Internet zu finden.
So erreichen Sie den Blog: http://mittelsachsen.sparkasseblog.de
Aktuell bieten die Sparkassen-Stiftungen zum Beispiel Bildungsausflüge für Schulklassen an und zeichnen Menschen aus, die sich ehrenamtlich engagieren. www.sparkasse-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Indra Frey, Pressesprecherin
Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026, indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Presseinformation

inetz
Ein Unternehmen von eins

Chemnitz, 1. März 2016

Neue Rufnummer für technische Störungen

inetz ist der Netzbetreiber des Versorgers eins energie in sachsen. Für inetz ist die Versorgungssicherheit ihrer Kunden ein wertvolles Gut. Durch stetige Investitionen, eigene Techniker und regionale Baufirmen sichert inetz die technische Infrastruktur. Dennoch kann es vereinzelt zu Störungen an oder zur Beschädigung von Energie- und Wassernetzen kommen. Dann ist es wichtig, dass inetz schnell informiert wird, um alle weiteren Maßnahmen einzuleiten und die Versorgung ihrer Kunden wieder herzustellen.

Ab sofort gibt es neue Rufnummern für Störungen an den Energie- und Wassernetzen.
Die neuen Rufnummern sind für die Anrufer kostenlos. Die bisherigen Nummern bleiben vorerst weiterhin erreichbar.

Auch sonstige Informationen zu Ereignissen und Wahrnehmungen rund um Versorgungsanlagen sind für inetz als Netzbetreiber wichtig. Dazu zählen zum Beispiel Beschädigungen, Ablagerungen von Schutt und Müll oder auch Graffitis.

Neue Rufnummern bei Störungen im Netzgebiet von inetz

Erdgas	Chemnitz und Südsachsen	0800 1111 489 20
Strom	Chemnitz* und Amtsberg	0800 1111 489 10
Trinkwasser	Chemnitz	0800 1111 489 30
Abwasser	Chemnitz	0800 1111 489 70
Fernwärme/-kälte	Chemnitz	0800 1111 489 40
Stadtbeleuchtung	Chemnitz	0800 1111 489 11

* Die Rufnummer Strom gilt in Chemnitz nur für die Kernstadt ohne die nach 1990 eingemeindeten Stadtteile Euba, Kleinolbersdorf/Altenhain, Einsiedel, Klaffenbach, Mittelbach, Grüna, Röhrsdorf und Wittgensdorf.

Hintergrund

inetz ist die Netzgesellschaft und eine 100-prozentige Tochter der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG. inetz betreibt unter anderem das Strom-, Erdgas-, Trinkwasser-, Abwasser-, Fernwärme- und Kältenetz in der Stadt Chemnitz sowie das Erdgasnetz in großen Teilen von Südsachsen. Das Unternehmen betreut Ver- und Entsorgungsnetze mit einer Länge von mehr als 13.000 Kilometern. inetz beschäftigt rund 440 Mitarbeiter.

Ansprechpartner

Christian Stelzmann
Telefon 0371 / 525 - 5212
presse@inetz.de
Augustusburger Straße 1
09111 Chemnitz

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.
Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Der Göritzhainer Osterbrunnen wurde auch in diesem Jahr wieder von den Familien Manfred + Inge + Dirk Ahnert, Andreas + Margitta Thom, Andreas + Steffi Fritzsche, Bärbel Borsdorf, Peter + Brigitte Spannaus festlich geschmückt.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 09. April 2016 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr** geöffnet.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Monat April 2016

zum 75. Geburtstag

05.04.	Herr Horst Baldauf	
08.04.	Frau Brigitta Welsch	OT Rochsburg
17.04.	Frau Monika Kästner	OT Cossen
17.04.	Frau Inge Thurmann	
19.04.	Herr Hartmut Heubner	

zum 80. Geburtstag

01.04.	Herr Manfred Götze	
22.04.	Frau Renate Steinbach	
26.04.	Frau Brigitte Pett	

zum 85. Geburtstag

04.04.	Frau Jutta Basler	
10.04.	Frau Erika Liebing	OT Elsdorf
17.04.	Frau Dorothea Friedrich	
27.04.	Frau Ellinore Weiß	OT Elsdorf

zum 90. Geburtstag

07.04.	Frau Irmgard Müllrich

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert

zum Fest der Goldenen Hochzeit

am 01.04. Herrn Alfred Tappert und Ehefrau Hanna
OT Rochsburg

am 25.04. Herrn Frank-Dieter Görke und Ehefrau Christel
Lunzenau

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

23.02.2016	**Kalle Edgar Einert**
29.02.2016	**Eva Letizia Forkmann**
02.03.2016	**Tamara und Luis Bendukat**

Sterbefälle

08.03.2016	**Eberhard Müller** **geb. 26.12.1930**

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 20. April 2016

Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Frühlingszeit an unserer Grundschule

Die Winterferien liegen längst hinter uns und das 2. Schulhalbjahr nimmt an Fahrt gerade ordentlich zu. Fleißiges Lernen mit vielen abwechslungsreichen Themen und Höhepunkten warten auf uns Grundschüler. Im Schulhaus entdeckt man an Fenstern und in Klassenzimmern überall Hinweise auf das bevorstehende Osterfest. Gebastelte Körbchen warten, dass der Osterhase sie bald abholt. Am Gründonnerstag ist in allen Klassen Ostertag. Dann wird sich zeigen, ob sie im Freien versteckt sind und wir beim Ostereiersuchen den Frühling mit allen Sinnen erleben können. Hoffentlich wird es sonnig und ein wenig wärmer.

Auf die Schüler der Klassen 2 und 3 steht an diesem Tag zusätzlich das Radfahren auf dem Plan. Mitglieder des ADAC üben mit uns richtige Verhaltensweisen für den Straßenverkehr und das sichere Beherrschen unserer Fahrräder als Voraussetzung für die Radfahrprüfung in der 4. Klasse.

Gleich nach den Osterferien geht es an unserer Schule literarisch zu. In allen Klassen finden Ausscheide statt, bei denen die besten Vorleser und Rezitatoren gesucht werden. Die Vorbereitungsphase dazu läuft bereits. Zum Schulausscheid am 15. April beweist sich dann, wer in diesem Schuljahr „Lese -“ oder „Gedichtekönig“ wird.

Mit einem Frühlingsgedicht möchten wir allen Lesern, aber besonders unseren Eltern, Großeltern und Sponsoren ein frohes, erholsames Osterfest wünschen, glückliche Stunden im Kreis der Familie und viel Freude beim Ostereiersuchen.

Sonnige Frühlingsgrüße von Klasse 3

Der erste Osterhase

Fünf Hasen, die saßen
beisammen dicht,
es machte ein jeder
ein traurig Gesicht.
Sie jammern und weinen:
Die Sonn will nicht scheinen!
Bei so vielem Regen,
wie kann man da legen
den Kindern das Ei?
O weih, o weih!

Da sagte der König:
So schweigt doch ein wenig!
Lasst Weinen und Sorgen,
wir legen sie morgen!

Heinrich Hoffmann

Evangelische Oberschule Lunzenau

Kein Herz aus Stahl - ein Projekttag mit Michael Stahl

„Nur wer sich selbst achtet und liebt, ist fähig, auch andere zu achten und zu lieben.“

Dieses Zitat stellt Michael Stahl seinem Vortrag, mit dem er an Schulen, in Heimen, Gefängnissen und vielen anderen Einrichtungen unterwegs ist, voran.
Michael Stahl, Jahrgang 1970, wohnhaft in Ulm, Familienvater, Christ hat eine Menge zu sagen: er spricht über sich, über seine Vergangenheit, seine persönlichen Erfahrungen, denn das Leben hat es nicht immer gut gemeint mit ihm. Aufgewachsen mit einem Vater, der den Alkohol mehr liebte als die Familie, der seinem Sohn offen seine Verachtung zeigte, der ihn schließlich aus dem Elternhaus verwies. Dieses Vater- Sohn- Trauma begleitete Michael Stahl sein ganzes Leben lang. Er arbeitete als so genannter VIP-Bodyguard, beschützte in dieser Funktion die deutsche Fußballnationalmannschaft, Nena, Muhammad Ali, Dirk Nowitzki und zahlreiche weitere Personen mit Rang und Namen. Er erfuhr Ablehnung, erlebte Niederlagen, musste erkennen, dass auch ihm Fehler unterlaufen sind. Und er spricht darüber. Dabei geht es in seinen Vorträgen nicht um den erhobenen moralischen Zeigefinger. Michael Stahl möchte anregen; anregen zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Ich im Verhältnis zu seinen Mitmenschen. Er spricht dabei über eigene Niederlagen ebenso über Momente in seinem Leben, die ihn erstaunten, die ihm Gänsehaut bereiteten und er ist authentisch, bodenständig, man merkt, dass er die Menschen, die ihm lauschen, wahrnimmt. Und er sagt, dass Vergebung die einzige Möglichkeit ist, um sich von den Fesseln der Vergangenheit zu lösen.
Mucksmäuschenstill verhielten sich unsere Schüler an diesem Projekttag, dem 25.2. Eineinhalb Stunden hörten sie Michael Stahl gebannt zu, als er zum Beispiel vom Chef einer Jugendgang berichtete, den er im Gefängnis traf und der echte Gefühle zeigte, als er diesen auf dessen Vater hin ansprach. Und wenn er von seinem eigenen Vater spricht, der ihn anspuckte, als er ihn fragte, was er zum Geburtstag bekäme…
Was tun wir einander an, wenn wir uns nicht achten? Zeigt euch gegenseitig eure Liebe und Wertschätzung, dann kommt es auch nicht zu Gewalt. Jeder Mensch ist wertvoll, man sollte sich selber als wertvoll empfinden. Diese Botschaften hatte Michael Stahl zuerst für unsere jüngeren Jahrgangsklassen und in einer zweiten Veranstaltung für unsere Jahrgangsklassen 7 bis 10 an diesem Donnerstag im Gepäck. Und es gelang ihm, die SchülerInnen zu begeistern, ihr Interesse zu wecken, vielleicht auch beim Einen oder Anderen ein Nachdenken über das eigene Sein anzuregen. Gepaart mit Teamspielen, untermalt mit witzigen Rollenspielen zeigte Michael Stahl an diesem Tag den Schülern, wie wichtig es ist einander so anzunehmen wie man ist, Fehler auch einmal zu verzeihen, Schwächen zuzugeben und an die eigenen Stärken zu glauben.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die sich am Abend auf die Eltern übertrug, als Michael Stahl in einem gut besuchten Themenelternabend (die Kinder hatten kräftig die Werbetrommel bei ihren Eltern gerührt) an die Erwachsenen appellierte Vorbild und echte Orientierung für ihre Kinder zu sein, mit ihren Kindern gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, mit ihnen zu reden, ihnen zuzuhören. Weniger moderne Technik, mehr Zuwendung lautete hier seine Botschaft in einer ziemlich emotionalen Abendveranstaltung, aus der wohl niemand gänzlich unberührt hinausging.

A. Tommoscheit

Hortgeschichten aus dem Spatzennest

Es war schon eine Weile her, als ein alter Holzpuppenwagen kaputt ging. Die Kinder aus dem Hort bauten diesen zurück, lösten Schrauben und Muttern. Übrig blieben nur die Achsen und die Räder.
Nachdem alle Einzelteile vor ihnen lagen, kamen sie auf die Idee, ein Auto daraus zu bauen. Doch wie kann man das nun am besten umsetzen?
Zusammen entwickelten sie einen Bauplan, der mit Hilfe eines Erziehers in die Tat umgesetzt wurde. An zwei Nachmittagen entstand das Grundgerüst für die „Seifenkiste“.
Sie wurde sogleich auf „Herz und Nieren“ geprüft. Diesen ersten Funktionstest bestand die Seifenkiste ohne weiteres - Lenkung und sogar die Bremse arbeiteten tadellos.
Nun sind wir dabei, noch Extras wie Türen, Lichter, Radio usw. an das Fahrgestell zu montieren. Dies ist nun unser Projekt für die nächste Zeit.
Wir sind jetzt alle gespannt, wie unser fertiges Auto aussehen wird.

Das Team aus dem Spatzennest

Kirche

Unsere Veranstaltungen im April

Frauendienste im April:

Arnsdorf:	Dienstag, den 05.04.2016 um 19.00 Uhr
Elsdorf:	Mittwoch, den 06.04.2016 um 15.00 Uhr
Lunzenau:	Donnerstag, den 07.04.2016 um 14.30 Uhr
Hohenkirchen:	Montag, den 25.04.2016 um 19.00 Uhr
Bibelstunde - Hohenkirchen:	Mittwoch, den 13.042016 um 14.00 Uhr
Männerkreis:	Donnerstag, den 21.04.2016 um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Montag , den 11.04.2016 um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Montag, den 18.04.2016 um 19.30 Uhr
Kreativkreis:	Mittwoch, den 26.04.2016 um 18.30 Uhr
Eltern-Kindkreis:	Donnerstag, den 14.04. und 28.04. jeweils 16.00 Uhr
Lichtblicke:	Montag, den 04.04.2016 um 19.00 Uhr
Hohenkirchen:	Mittwoch, den 18.05.2016 um 14.00 Uhr
Männerkreis:	Donnerstag, den 19.05.2016 um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, den 09.05.2016 um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Montag, den 23.05.2016 um 19.30 Uhr
Kreativkreis:	Dienstags, den 31.05.2016 um 18.30 Uhr
Eltern-Kindkreis:	Donnerstag, den 12.05. und 26.05.2016 jeweils 16.00 Uhr

Gemeindeausfahrt am Mittwoch, den 25.05.2016

Unsere Gottesdienste im April

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
03.04.2016 Quasimodogeniti	10.00 Uhr	14.00 Uhr mit Abendmahl	
10.04.2016 Miserikordias Domini Posaunenmission	14.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl	
17.04.2016 Jubilate		14.00 Uhr	10.00 Uhr
24.04.2016 Kantate Kirchenmusik	10.00 Uhr mit Abendmahl	14.00 Uhr	

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

März

26.03.2016, 18.00 Uhr
Osterfeuer, Sportplatz Berthelsdorf
Veranstalter: Förderverein der Feuerwehr Berthelsdorf e.V.

27.03.2016,14.00 Uhr
Familiennachmittag im Schloss, Schloss Rochsburg
Osterbasteln und Ostereiersuchen für Klein und Groß

April

05.03.2016 bis 09.05.2016
Ausstellung „Püppi, Bimbo und Godzilla“
Spielzeugportraits von Stefanie Schilling/Leipzig
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

Informationen

23.04.2016 bis 16.10.2016
Sonderausstellung „Die Digedags-Ritter Runkel auf Rochsburg“
Schloss Rochsburg

07.04.2016, 19.00 Uhr
„ISRAEL TRAIL“
Zu Fuß vom Roten Meer zum Toten Meer mit dem Duo-Oriental
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

09.04.2016
Frühjahrsputz in Lunzenau, Stadtgebiet

10.04.2016, 16.00 Uhr
Hinter den Kulissen, Schloss Rochsburg
Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene noch unrestaurierte Bereiche

22.04.2016, 19.00 Uhr
„In Schweden und anderswo..Von Kanälen, Eisenbahnen und Literaten!“
Buchvorstellung und Lesung Prof. Gunnar Müller-Waldeck
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“

23.04.2016, 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Die Digedags-Ritter Runkel auf Rochsburg“
Schloss Rochsburg

30.04.2016, bis 24.00 Uhr
Maibaumstellen mit Lagerfeuer, Fackelumzug und Tanz
Sportplatz Göritzhain
Veranstalter: Förderverein der Feuerwehr Göritzhain e.V.

30.04.2016, 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
12. Lunzenauer Maibaumsetzen
Markt Lunzenau
Veranstalter: Feuerwehrverein Lunzenau e.V.

Wer ist interessiert an gemeinsamen Handarbeiten?

Sie haben Freude am Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken, Filzen oder einer anderen schönen Handarbeit?
Sie möchten diese Leidenschaft mit interessierten Menschen teilen und sich regelmäßig zum gemeinsamen Austausch treffen?
Sie haben Lust, etwas aus Ihrem Erfahrungsschatz weiter zu geben und sind offen für neue Techniken?
Dann fühlen Sie sich herzlich zu unserem (1.) Handarbeitskreis eingeladen.

Wann?: 06.04.2016, 16.00 Uhr
Wo?: Evangelische Oberschule

Gern können Sie zum Treffen etwas Handgemachtes, Ihre Ideen, Inspirationsquellen (z.B. Handarbeitsbücher o.ä.) sowie Arbeitsmaterialien mitbringen.
Bei Interesse bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Sandy Fukala unter der Nummer 037383 80066.

Für den Handarbeitskreis
Frau Dressler & Frau Fukala

Informationen

Ostern auf der Rochsburg

Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 27. März 2016 sind alle Familien herzlich eingeladen den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr gibt es dabei so manches zu entdecken für große und kleine Besucher. Ein kleiner Ostermarkt lädt zum Stöbern und Staunen ein. Die Kinder können wieder kreativ sein und sich zum Beispiel ihr eigenes kleines Bommel-Schaf anfertigen. In lebendiger Form können sie diese vielleicht sogar auf dem Schlossgelände entdecken.
Auch wenn es draußen stürmen oder sogar schneien sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Dann können sich die Gäste auf ein buntes Ostertreiben im Museum freuen. Mit dabei ist auch wieder Ritter Günther, der zum Thema Ritterlichkeit nicht nur viel zu erzählen weiß, sondern auch aktiv vorführen kann. So können Besucher den „Kleiderschrank“ unseres Ritters bestaunen, welcher zum großen Teil aus selbstgeknüpften Kettenhemden besteht. Wenn das Wetter es zulässt, besteht für die Nachwuchsritter zudem die Möglichkeit, sich am Bogen- oder Armbrustschießen zu versuchen. Um 14.00 und 16.00 Uhr wird es besonders spannend und spaßig, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit Haushofmeister Michael geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen. Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 3,00 Euro pro Kind, 4,00 Euro pro Erwachsenen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei gibt es sowohl Süßes als auf Deftiges zu genießen.
Besondere Öffnungszeiten: Über die Osterfeiertage (25.03. - 28.03.16) hat Schloss Rochsburg täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

„Die Digedags - Ritter Runkel auf Rochsburg“

Wer kennt sie nicht - die Didedags und das „MOSAIK“: das Kult-Comic der DDR? Stets waren die Hefte vergriffen, viel zu klein die Auflage. Die spannenden sowie humorvollen Abenteuer der Digedags zogen viele Menschen in ihren Bann. Mit großer Phantasie und fachlicher Kenntnis entführte der Autor Hannes Hegen alias Johannes Hegenbarth von 1955 bis 1975 seine Leser mittels der drei Figuren Dig, Dag und Digedag ins alte Rom, nach Amerika oder in den Orient.
Ab dem 23. April 2016 erwartet die Besucher von Schloss Rochsburg eine ganz besondere Ausstellung zur Mosaik-Serie über Ritter Runkel von Rübenstein. Erleben Sie die Jagd des Ritters nach dem Schatz seiner Vorväter bis in den Orient.
Zu sehen sind großformatige Auszüge aus den Heften der Digedags und Originalmodelle des Digedags-Künstlerkollektives als Leihgaben des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig. Dort wird seit einigen Jahren der Nachlass Hegens aufbewahrt.
Die Ausstellung zeigt zudem Kostüme des Theaters Bautzen aus der „Freilichtinszenierung Ritter Runkels große Stunde“. Für die kleinen Besucher besteht sogar die Möglichkeit in eigens für die Schau geschneiderte Gewänder zu schlüpfen und sich einmal selbst als Ritter Runkel oder Adelaide zu fühlen. Mit der passenden Verkleidung kann man sich auch am Ritterregel-Rätsel probieren.
Gehen Sie mit uns auf die große Reise Ritter Runkels nach Venedig, Byzanz und in den Orient! Die Ausstellung kann vom 23.04.16 bis zum 16.10.16 zu den regulären Museumsöffnungszeiten besucht werden.

+++ Unterwegs in der Bilz-Region +++

Wer ist eigentlich dieser Friedrich Eduard Bilz?

„Die Natur war mein Leitstern, möchte sie auch der Leitstern der Nachwelt sein.“ - Mit diesen Worten brachte Friedrich Eduard Bilz (1842 - 1922) seinen Lebensinhalt auf den Punkt.

Geboren wurde er 1842 in Arnsdorf bei Penig. Von 1856 bis 1859 absolvierte er in Lunzenau seine Weberlehre und wurde dabei mit den harten Arbeitsbedingungen der damaligen Zeit konfrontiert. Vermutlich wurde damals der Grundstein für sein Eintreten für eine gesunde Lebensweise gelegt. In den Folgejahren eignete er sich eine naturorientierte Weltanschauung und Kenntnisse der Naturwissenschaften an. Sein großes Anliegen war es, den Menschen die Naturheilkunde verständlich zu machen - u. a. mit seinem Hauptwerk „Bilz, das neue Naturheilverfahren, ein Lehr- und Nachschlagebuch für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“, das 1888 erstmals erschien.

Weiterhin kreierte Bilz aus edlen Südfrüchten und heimischen Obstsorten ein wohlschmeckendes, alkoholfreies Getränk. Es war die erste internationale Getränkemarke europäischen Ursprungs. Sie erhielt den Namen „Sinalco“ und wird bis heute hergestellt.

Die Bürgermeister Thomas Eulenberger (Penig), Lars Naumann (Burgstädt) und Ronny Hofmann (Lunzenau) laden in die Bilz Gesundheits- und Aktivregion ein. *Foto: Bianka Behrami*

Informationen

Friedrich Eduard Bilz ist also ein ziemlich bekannter Sohn unserer Region und seine Gedanken werden heute wieder in der der Bilz Gesundheits- und Aktivregion, die von den Städten Burgstädt, Lunzenau und Penig gebildet wird, aufgegriffen. Das Angebotsspektrum ist dabei sehr vielfältig - von öffentlichen Rad- und Wandertouren über Tipps zu heimischen Kräutern und gesunder Ernährung sowie regionalen Schlemmereien bis hin zum jährlichen Tag der Gesundheit ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Neugierig geworden? Dann stöbern Sie doch mal in den Angeboten - im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region.
Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.facebook.de/rochlitzer.muldental und www.facebook.de/porphyrland

Einladung zum 20. Bilz-Stammtisch

Thema: Den Körper wieder in Balance bringen - Kinesiologie zur Lernförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Dienstag, 12. April 2016, 18 bis 20 Uhr
Ort: Gaststätte „Elysium“, Dorfstraße 8a, Ortsteil Zinnberg, 09322 Penig
Wenn der Körper richtig in Balance ist, dann kann das Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen helfen, das Lernen zu erleichtern und sich weiter zu entwickeln - eben zu wachsen. Wie der Körper mit kinesiologischen Lernbalancen wieder ins Gleichgewicht kommt - das weiß Kinesiologin Anja Planken aus Limbach-Oberfrohna. Beim 20. Bilz-Stammtisch am 12. April in Zinnberg gibt sie den Teilnehmern wertvolle Tipps.
Und auch an diesem Abend soll natürlich wieder gemeinsam gefachsimpelt werden, wie die Bilz-Region weiter mit Leben erfüllt werden kann.

Kontakt:
Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion
Karin Lemoine
E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Penig im März und April

24.03., 18.00 Uhr
Arnsdorfer Osterfeuer
Veranstalter: Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e.V.
Veranstaltungsort: Festwiese Freizeitzentrum in Arnsdorf

24.03., 18.00 Uhr
Tauschaer Osterfeuer
Veranstalter: Feuerwehrförderverein Tauscha G.e.V.
Veranstaltungsort: am ehem. Bad in Tauscha

24.03., 18.00 Uhr
Markersdorfer Osterfeuer
Veranstalter: Landverein - Zum grünen Hof - Markersdorf e.V.
Veranstaltungsort: am Dorfgemeinschaftshaus Markersdorf

26.03., 18.00 Uhr
Oberhainer Osterfeuer
Veranstalter: 1. Ballspielverein e.V. „Wacker“ Langenleuba-Oberhain
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

28.03., 10.00 - 14.00 Uhr
Ostergrillen in der Köbe
Veranstalter: Förderverein Naturpark Köbe e.V.
Veranstaltungsort: Naturpark Köbe

01.04.2016, 19.00 Uhr
Filmvorführung „Mingalaba Myanmar“ - Familie Drechsler aus Penig berichtet über eine Reise in ein reizvolles, aber weitgehend unbekanntes Land voller Widersprüche. Die Route führte von der Hauptstadt Yangon (früher Rangun) über die Tempelfelder von Bagan und die Großstadt Mandalay bis ins Hochland des Shan-Staates und an den Inle-See.
Veranstaltungsort: Weber´s Gasthof, Langenleuba-Oberhain

05.04., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

14.04., 19.00 Uhr
Filmvorführung - Frank Liebschner zeigt seinen Film „Zu Besuch bei einer alten Dame“ - Interessantes und Wissenswertes über die Stadtkirche.
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5

15.04., 19.30 Uhr
Eine Reise nach Myanmar - das frühere Burma.
Ein Reisevortrag mit Familie Dr. Drechsler
Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur guten Quelle“ Arnsdorf

22.04., 18.30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub Tauscha

23.04., 13.00 - 17.00 Uhr
Frühlingsflohmarkt der Peniger Händler
Veranstaltungsort: Markt Penig

29.04., 20.00 Uhr
Kabarettveranstaltung „URST“ mit Kabarettist Thomas Nicolai
Veranstalter: Landverein - Zum grünen Hof - Markersdorf e.V.
Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Markersdorf

30.03., 15.00 Uhr
Maibaumsetzen
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Obergräfenhain

30.04., 14.00 - 18.00 Uhr
Frühlingsfest im Freien Gymnasium Penig
Veranstalter/Veranstaltungsort: Freies Gymnasium Penig

30.04.
Frühlingsfest der RHG Penig
Veranstalter/Veranstaltungsort: RHG, Kreisel 32 (B95)

Änderungen vorbehalten!

Anzeigen

Anzeigen

Seniorenheim „Schlossblick Rochsburg“

„Frühling, lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte…

…Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“
So hatte bereits Eduard Möricke in seinem Gedicht den nahenden Frühling angekündigt. In Wirklichkeit sieht es leider noch etwas anders aus - kalte, frostige Temperaturen, Wind und wenig Sonne. Doch jetzt soll der Winter weichen. Auch im Seniorenheim Schlossblick Rochsburg hoffen die Bewohner/innen, dass der Frühling bald Einzug halten wird. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen möchten sie ihn endlich genießen. Damit das Warten bald ein Ende hat, haben sich einige Bewohner/innen und Mitarbeiterinnen auf den Weg in die Gärtnerei Böhme gemacht. Zunächst staunten sie über die Vielfalt der Farben- und Blütenpracht. Während eines kleinen Rundganges durch die Gewächshäuser gab es vom Gärtnermeister zahlreiche Informationen zu den vielen Pflanzen. Im Anschluss daran hatten sich die Bewohner/innen gemeinsam verschiedenfarbige Frühblüher ausgesucht und in entsprechende Kisten verpackt. Am nächsten Tag, unserem Aktionstag Garten, erhielten die Frühblüher in den vorbereiteten Pflanzschalen „ein neues zu Hause“. Hier war es besonders wichtig, die anwesenden Bewohner/innen mit individuellen Aufgaben in die zahlreichen Aktivitäten einzubeziehen. Sehr schnell kam es dabei auch zu Gesprächen über die früheren Arbeiten im eigenen Garten. Mit strahlenden Gesichtern erfreuten sich die Bewohner/innen an den neuen Pflanzschalen, welche seitdem als bunte Farbtupfer am Haus bewundert werden können. Gute Arbeit, nun kann der Frühling kommen.

Beschäftigung/ Feste/ Unterhaltungsangebote

Montag
09:45 Uhr Kreatives Gestalten / Hauswirtschaft
15:15 Uhr Spiele im Wohnbereich 1
15:45 Uhr Spiele im Wohnbereich 2
16:15 Uhr individuelle Einzelbetreuung

Dienstag
09:45 Uhr Denksportaufgaben im Wb 2
15:15 Uhr Lesestunde im Wohnbereich 2
15:45 Uhr Lesestunde im Wohnbereich 1
16:15 Uhr individuelle Einzelbetreuung

Mittwoch
09:30 Uhr Gymnastik mit dem Kneippverein im Wohnbereich 2
09:45 Uhr individuelle Einzelbetreuung
15:15 Uhr Musik zum hören und mitsingen im Wohnbereich 2
15:45 Uhr Musik zum hören und mitsingen im Wohnbereich 1

Donnerstag
09:45 Uhr Rätsel- & Spielerunde auf Wb 2
15:15 Uhr Spielenachmittag im Wb 2
15:45 Uhr Spielenachmittag im Wb 1
16:15 Uhr individuelle Einzelbetreuung

Freitag
09:45 Uhr Gymnastik auf Wb 2
15:15 Uhr Presseschau im Wb 2
15:45 Uhr Presseschau im Wb 1

Samstag
09:30 Uhr Start ins Wochenende auf Wb 2

Veranstaltungsplan für Einzeltherapie / Dementenbetreuung:

Montag
06:30 Training der Alltagskompetenzen
08:15 Frühstücksgruppe
09:30 Dementenbetreuung: Gymnastik & Sitztanz
09:30 Einzeltherapie Wohnbereich 1
13:00 individuelle Einzelbetreuung

Dienstag
06:30 Training der Alltagskompetenze
08:15 Frühstücksgruppe
09:30 Einzeltherapie Wohnbereich 1
13:00 individuelle Einzelbetreuung

Mittwoch
06:30 Training der Alltagskompetenzen
08:15 Frühstücksgruppe
09:30 Dementenbetreuung: Backen / Kochen
13:00 individuelle Einzelbetreuung

Donnerstag
06:30 Training der Alltagskompetenzen
08:15 Frühstücksgruppe
09:30 Einzeltherapie Wohnbereich 2
13:00 individuelle Einzelbetreuung

Freitag
06:30 Training der Alltagskompetenzen
08:15 Frühstücksgruppe
09:30 Dementenbetreuung: Rätsel- & Spielerunde
13:00 individuelle Einzelbetreung

Die Einzeltherapie beinhaltet unter anderem die basale Stimulation, Gedächtnistraining und Biografiearbeit.

Während der individuellen Einzelbetreuung werden Spaziergänge, Gespräche und Gesellschaftsspiele angeboten.

Beide sind darauf ausgelegt auf die speziellen Bedürfnisse der Bewohner einzugehen.

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Do, 24. März 2016:	Elefanten Apotheke Burgstädt
Fr, 25. März 2016:	Moritz Apotheke Limbach-O.
Sa, 26. März 2016:	Sonnen Apotheke Burgstädt
So, 27. März 2016:	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mo, 28. März 2016:	Brücken Apotheke Penig
Di, 29. März 2016:	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mi, 30. März 2016:	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Do, 31. März 2016:	Brücken Apotheke Penig
Fr, 01. April 2016:	Rosen Apotheke Limbach-O.
Sa, 02. April 2016:	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 03. April 2016:	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Mo, 04. April 2016:	Chemnitztal Apotheke Taura / Mozart Apotheke Penig
Di, 05. April 2016:	Neue Apotheke Limbach-O.
Mi, 06. April 2016:	Elefanten Apotheke Burgstädt
Do, 07. April 2016:	Moritz Apotheke Limbach-O.
Fr, 08. April 2016:	Sonnen Apotheke Burgstädt
Sa, 09. April 2016:	Kronen Apotheke Limbach-O.
So, 10. April 2016:	Mozart Apotheke Penig
Mo, 11. April 2016:	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Di, 12. April 2016:	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Mi, 13. April 2016:	Brücken Apotheke Penig
Do, 14. April 2016:	Rosen Apotheke Limbach-O.
Fr, 15. April 2016:	Schwanen Apotheke Burgstädt
Sa, 16. April 2016:	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
So, 17. April 2016:	Chemnitztal Apotheke Taura / Mozart Apotheke Penig
Mo, 18. April 2016:	Neue Apotheke Limbach-O.
Di, 19. April 2016:	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mi, 20. April 2016:	Moritz Apotheke Limbach-O.
Do, 21. April 2016:	Sonnen Apotheke Burgstädt
Fr, 22. April 2016:	Kronen Apotheke Limbach-O.
Sa, 23. April 2016:	Mozart Apotheke Penig
So, 24. April 2016:	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mo, 25. April 2016:	Beethoven-Apotheke / Marien Apotheke Lunzenau
Di, 26. April 2016:	Brücken Apotheke Penig
Mi, 27. April 2016:	Rosen Apotheke Limbach-O.
Do, 28. April 2016:	Schwanen Apotheke Burgstädt
Fr, 29. April 2016:	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Sa, 30. April 2016:	Chemnitztal Apotheke Taura / Mozart Apotheke Penig

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

25.03.:

DS Pester, 09217 Burgstädt, Str. d. Deutschen Einheit 19, Tel. 03724 / 2916 oder 0160 / 5185069

26.03./27.03.:

Dipl.-Med. Blenn, 09228 Wittgensdorf, R.-Harlaß-Str. 1, Tel. 037200 / 88419 oder 0151 / 21393346

28.03.:

DS Dörfler, 09217 Burgstädt, Fr.-Marschner-Str. 17, Tel. 03724 / 2173 oder 0177 / 4699726

02.04./03.04.:

DS Ernst, 09236 Claußnitz, Burgstädter Str. 51, Tel. 037202 / 8323 oder 0162 / 5198916

09.04./10.04.:

Dr. Schnitzler, 09328 Lunzenau, Altenburger Str. 44, Tel. 037383 / 6364

16.04./17.04.:

Dr. Stein, 09249 Taura, Hauptstr. 133, Tel. 03724 / 3548

23.04./24.04.:

Dr. Baetge, 09217 Burgstädt, Dr.-R.-Koch-Str. 1, Tel. 03724 / 2185 oder 03724 / 8309882

30.04. / 01.05.:

Dr. Reichenbach, 09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstr. 1, Tel. 03722 / 92213

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.